

anzeige | **gesundheit**

Bei Fehlern im Blutsystem

Kliniken Maria Hilf bieten größte Expertise

Das Zentrum für Hämatologische Neoplasien – zertifiziert von der Deutschen Krebsgesellschaft



Foto: Adobe Stock

Unsere Blutsysteme sind ein perfektes System – bis es erkrankt. Zu den bekanntesten Blutkrankheiten zählen die Leukämien, auch Blutkrebs genannt. Weitere bösartige Erkrankungen, die unter dem Begriff „Hämatologische Neoplasien“ zusammengefasst werden, sind: Maligne Lymphome (Lymphknotenkrebs), Multiples Myelom (Plasmozytom), Myeloproliferative Erkrankungen (Knochenmark) und Myelodysplastische Syndrome (Reifungsstörungen der Blutbildung).

Zertifizierte Expertise

Wenn das Blutsystem erkrankt, sind eine hohe Kompetenz, ein tiefes Verständnis und eine interdisziplinäre Herangehensweise erforderlich. Die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Ullrich Graeven hat sich auf die Behandlung von Hämatologischen Neoplasien spezialisiert und wurde jetzt als zertifiziertes Zentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. ausgezeichnet.

„Das Zertifikat ist eine Bestätigung der sehr engagierten Arbeit des gesamten Teams. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zu Recht stolz sein, da es erst 55 solcher Zentren in Deutschland gibt.“
Prof. Dr. med. Ullrich Graeven

Die Klinik ist ein wesentlicher Bestandteil des Onkologischen Zentrums der Kliniken Maria Hilf, in dem krebserkrankte Menschen – stationär wie ambulant – erstklassig behandelt werden. Hier werden seit Jahrzehnten alle hämatologischen Erkrankungen mit großer Expertise versorgt. Auch führt die Klinik klinische Studien zu hämatologischen

und onkologischen Erkrankungen in Kooperation mit Universitätskliniken deutschlandweit durch.

Ein weites Feld

Hämatologische Neoplasien sind sehr unterschiedlich und das Spektrum der diagnostischen Methoden und Therapien sehr breit. Die Zertifizierung als Zentrum für Hämatologische Neoplasien durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. belegt, dass die Kliniken Maria Hilf auch Patienten mit seltenen Bluterkrankungen ein großes Therapiespektrum und hochwertige Unterstützung anbieten.

Ein breites Therapiespektrum

Zum Leistungsspektrum gehören alle Formen von Chemotherapie, die Immuntherapie (z. B. Antikörpertherapie, Immun-Checkpoint Therapie), zielgerichtete molekular gesteuerte Therapieformen, die Zytokintherapie (z. B. Interferon), die Substitutionstherapie mit Blut und Plasmoderivaten, die Ernährungstherapie, die Tumorschmerztherapie, die Palliativmedizinische Behandlung sowie interdisziplinäre Therapiekonzepte. Die individuelle Therapieplanung erfolgt in der wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenz. ■



Foto: Kliniken Maria Hilf

Stolz auf das Zertifikat: Chefarzt Prof. Dr. med. Ullrich Graeven (4.v.re.) und sein Team

DKG KREBSGESELLSCHAFT **Zertifiziertes Zentrum für Hämatologische Neoplasien**

Zentrum für Hämatologische Neoplasien · Kliniken Maria Hilf
Viersener Straße 450 · 41063 Mönchengladbach · Tel: 02161/892-2201 oder -2202
mariahilf.de